

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 16 (1909)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)


Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprechsaal.

Der Zufall spielte mir den Jahresbericht über die „Schweizerische Ärztekrankenkaſſe“ in die Hände. Da las ich von der höchſt ſegensreichen Tätigkeit dieſer 350 Mitglieder zählenden Inſtitution. Da dachte ich gleich — wenn für die Herren Mediziner, die vermöge ihres Standes „nicht viel krank werden dürfen“ und ein Einkommen beſitzen, das 4, 5 und 6 mal größer iſt, als dasjenige eines Lehrers, dann iſt es ſicherlich eine heilige Pflicht des Lehrens, zur Sicherſtellung für ſich, ſeine Gattin und ſeine Kinder, in unſere ſo großes leiſtende, der Unterſtützung würdige **Krankenkaſſe** des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz einzutreten.  Sektionsmitglieder ſenden das Aufnahmsgeſuch mit ärztl. Zeugnis an den Sektionskaſſier; Einzelmitglieder aber an den Verbandskaſſier, Herrn Bezirksrat Spiek in Tuggen (Kt. Schwyz)! — Die Einzahlungen der Sektionskaſſiere und Einzelmitglieder geſchieht unentgeltlich per **Chef-Einzahlungsschein** No. IX. 0,521; Krankenkaſſe des Vereins kath. Lehrer in Tuggen.

Sammelleiſte für Wohlſahrts-Einrichtungen unſeres Vereins.

	Übertrag:	Fr. 3406. —
Von hochw. Hrn. P. Bruno Thum, Pfarrvikar in Egg b. Einſiedeln	„	5. —
Von 4 Lehrern in Einſiedeln am Sylvester-Abende	„	7. —
Von dem Verlag der „Päd. Blätter“, Herren Eberle u. Ridenbach	„	50. —
	Übertrag:	Fr. 3468. —

Weitere Gaben nehmen dankbarſt entgegen: Spiek Aug., Zentral-Kaſſier in Tuggen (Kt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

Briefkaſten der Redaktion.

Gefehzt ſind: Die Strafen in der Schule — Literariſches — Für die Praxis — Aus der Praxis — Bruchſtücke II. — Der Religions-Unterricht auf der Unterſtufe — Pädag. Allerlei — Pädag. Strömungen — Sprechſaal — „Jugendbund“ — Früh übe ſich . . . (Präp.) — Kleine Nachrichten. —

**Sekundarschulen,
Fortbildungs- u. Gewerbeschulen**

werden

Zeichenmaterialien

am vorteilhaftesten beziehen bei

Kaiser & Co., Bern.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an **Paul Alfred Goebel, Basel, Albanvorstadt 16.**

Postfach 1.

(H 7229 Z) 262

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Ein Ereignis

für die Vereins- und sonstigen Dilettantenbühnen ist das Erscheinen eines neuen Schauspiel. v. P. Carnot:

Soeben erschien:

Der letzte Höhenstaufe

Trauerspiel von P. Maurus Carnot O. S. B.

Heft 51 unserer Theater-Bibliothek.
20 Exemplare Mt. 20.—
26 " Mt. 21.30

Dieses neueste der ebenso beliebtesten wie gediegenen Schauspiele P. Carnots wurde schon nach dem Manuskript wiederholt mit großem Erfolge aufgeführt und war bereits vor dem Erscheinen die Nachfrage eine äußerst rege.

**Thomas-Druckerei u.
Buchhandlung,
G. m. b. H., Rempen (Rhein).
Theaterverlag.**

Insertate

sind an die Herren **Saassenstein & Bogler in Luzern** zu richten.

DIE CATALYSINE heilt rasch: INFLUENZA

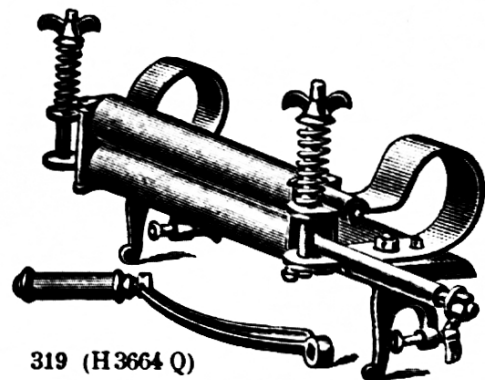
Furunkel, Diphtherie, Lungenentzündung, Infektiöse Krankheiten und alle Fieber, im Allgemeinen. — Die Flasche zu Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In Lausanne: Apotheke Béguin und für en gros: Laboratoire Béguin.

389 27101-70 2

~~Z~~ Ziehung verschoben auf die zweite Hälfte Januar. ~~Z~~



à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission)
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug.** (H 6030 Lz. 273)



319 (H3664 Q)

1^a Auswind-Maschinen

sog. Heisswinger, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur **Fr. 28.—** à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit. **Paul Alfred Goebel, Basel.**